

Betriebliches Gesundheitsmanagement bei T-Systems

Geschäftsfeld

Analyse

T-Systems Ausgangssituation

In einem Unternehmensbereich mit 120 Mitarbeitern bestand ein relativ hoher Krankenstand. Ziel war die nachhaltige Reduktion dieser arbeitsunfähigkeitsbedingten Fehlzeiten. Die Geschäftsleitung hat padoc[®] damit beauftragt ein entsprechendes Konzept zu entwickeln.

padoc[®]-Lösung

Voraussetzung für ein derartiges Konzept ist bei padoc[®] die sorgfältige Analyse des aktuellen Gesundheitszustands des Unternehmensbereichs. Diese bestand bei T-Systems aus drei aufeinander aufbauenden Modulen: a) Workshops mit ausgewählten Führungskräften und Mitarbeitern, b) Interview mit dem Betriebsrat sowie c) Mitarbeiterbefragung, speziell entwickelt bezogen auf das Ziel und die Ergebnisse aus a und b.

Ergebnis

padoc[®] hat aus der systematischen Analyse des aktuellen Gesundheitszustands eine zielgerichtete Konzeption erstellt, die alle Ebenen erfasst und eine breite Angebotspalette umfasst. Führungskräfte erkennen Gesundheit als Führungsaufgabe und werden befähigt diese konsequent umzusetzen. Beinhaltet sind außerdem Empfehlungen zu geeigneten strukturellen und personellen Voraussetzungen. Insgesamt ist ein prozessorientiertes und differentielles Vorgehen möglich, das der Individualität von Gesundheit entspricht, um BGM als Dauerthema bei T-Systems zu institutionalisieren.

Kundenstimme

"Interviews und Workshops sowie eine anschließende Mitarbeiterbefragung zur Analyse des Gesundheitszustands unseres Unternehmens waren für unsere Situation maßgeschneidert und aufeinander abgestimmt. Das von padoc[®] in einem kurzen Zeitraum vorgelegte Ergebnis fand breite Akzeptanz und war ideale Grundlage für ein zielgerichtetes und ausgefeiltes Konzept zum betrieblichen Gesundheitsmanagement."

Winfried Lewandowski, Fachbereichsleiter, T-Systems